

Mai 2015 / 4,90 €

# india!

culture • lifestyle • entertainment

**JETZT WIRD  
ES BUNT**

**EXKLUSIVES INTERVIEW**

mit den Machern des  
Holi Festival of Colours



**AKSHAY KUMAR**

Der neue Hitfilm **GABBAR IS BACK**



**ANSHU  
JAIN**

Kontrollfreak oder  
Top-Banker?

Die **10**  
angesagtesten  
**LUXUSHOTELS  
IN INDIEN**





# EIN LEBEN OHNE INDIEN IST MÖGLICH, ABER SINNLOS!

von Carina Sommer

---

## SCHAUSPIELERIN PETRA NADOLNY UND AUTORIN ANNE WEISS TESTETEN DIE WEISHEITEN DES KÖLSCHEN GRUNDGESETZES IN SÜDINDIEN

• • •

SECHS WOCHEN SIND DIE SCHAUSPIELERIN PETRA NADOLNY (BEKANNT DURCH „SWITCH RELOADED“) UND IHRE FREUNDIN ANNE WEISS (BESTSELLER-AUTORIN „GENERATION DOOF“) DURCH INDIEN GEREIST. MIT IM GEPÄCK HATTEN SIE DAS KÖLSCHE GRUNDGESETZ, DAS DEN MENSCHEN IN DER DOMSTADT NICHT NUR AN KARNEVAL VERSUCHT, EINE LEBENSHILFE ZU SEIN. DAS ZIEL DER BEIDEN? DIESE WEISHEITEN IN EINEM KULTURKREIS ZU TESTEN, IN DEM EIGENTLICH ALLES GANZ ANDERS IST ALS IN DER HEIMAT. DOCH „ET KÜTT WIE ET KÜTT“ UND „ET HÄTT NOCH IMMER JOT JEJANGE“ SIND AUCH DEN INDERN NICHT GANZ FREMD.



### **SECHS WOCHEN SEID IHR NUN DURCH INDIEN GEREIST. EUER ERSTER INDIENBESUCH?**

PETRA NADOLNY Lange ist's her, dass ich durch Rajasthan gereist bin. Damals war ich so fasziniert von den Menschen und der vielfältigen Kultur, dass ich dieses große Land unbedingt wieder besuchen wollte. Und das haben wir gemacht: Diesmal ging's durch Tamil Nadu, Kerala, Karnataka, Goa bis nach Mumbai. Der Süden ist ganz anders als der Norden, aber genauso atemberaubend. Sechs Wochen waren dafür natürlich viel zu kurz.

ANNE WEISS Ja, das ist wahr. Für mich war es eine Premiere. Und als solche mit

gemischten Gefühlen gespickt: Man trifft vorher sowohl Menschen, die von Indien schwärmen, wie auch solche, die nach zwei Stunden auf dem Subkontinent am liebsten die Flucht ergriffen hätten. Und ganz viele Vorurteile, gerade nach den schrecklichen sexuellen Übergriffen, von denen man auch in Deutschland viel gelesen hat. Da wird man schon mal gefragt: Wollt ihr nicht lieber nach Lanzarote fahren, ist doch auch schön. Was mich dann überrascht hat, war die Art, wie Indien mich gepackt hat. Ich war wie berauscht von den Gerüchen, den Farben, den vielen Menschen. Das war eine der schönsten Reisen meines Lebens – und gleichzeitig eine, die mich übervoll mit Eindrücken zurückgelassen hat, mit

sehr vielen Erkenntnissen und Stoff zum Nachdenken.

### **IN EUEREM RUCKSACK HATTET IHR DAS KÖLSCHE GRUNDGESETZ, UM HERAUSZUFINDEN, OB SEINE LEBENSREGELN AUCH IN INDIEN ZUTREFFEN. WIE KOMMT MAN DENN AUF SO EINE IDEE?**

PETRA Wir sind zwei Kölsche Mädche, wenn auch Imis, wie man hier sagt, also Zugezogene. Und als solche kommen wir ums Kölsche Grundgesetz nicht herum. Zumal es für alle Lebenslagen Rat weiß – ein Manifest der Gelassenheit.

Als feststand, dass wir nach Indien fahren, das vielen ja immer noch als Land der Erleuchtung gilt, kam uns sofort die Idee, dass wir dort die Artikel des Kölschen Grundgesetzes ausprobieren könnten. Und: schöne Geschichten erzählen. Was würde sich besser dazu eignen, als Vergleiche zu ziehen zwischen der Langmut der Kölner und der indischen Lebensart?! ANNE Viele Kölsche Karnevalssongs basieren auf besonders beliebten Melodien aus anderen Kulturkreisen. Da ist es ja gar nicht so unwahrscheinlich, dass das Kölsche Grundgesetz ein Best of aus dem Universalgesetzmarkt ist – vielleicht von einem Yogi geklaut. Auch das wollten wir herausfinden.

### UND, HAT DAS GEKLAPPT?

PETRA Oh ja! Wir haben sogar einen ganzen Blog damit gefüllt. Ein Thema: Das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Dies ist in Indien ein ganz besonderes Abenteuer, denn der Fahrstil auf diesen vollen, engen Straßen ist schon ein anderer als bei uns. Auf der Busfahrt über die Serpentina des Periyar-Gebirges dachte ich allerdings, mein letztes Stündchen hätte geschlagen. Zum Glück gibt es Artikel 3: "Et hätt noch immer joot jejangel!" So habe ich länger durchgehalten – und auch die indische Dame neben mir im Bus, die sicher genau das Gleiche gedacht hat, als sie mit mir ihre Pakoras geteilt hat. Übrigens, Verkehrsmittel: In Deutschland sind wir schon verstimmt, wenn die Deutsche Bahn zwei Minuten zu spät ist. Und wir regen uns darüber auf, wenn auf der Zugtoilette die Einweghandtücher feucht geworden sind. Die gleichmütige Reaktion der Inder auf bestimmte Strapazen beim Zugfahren wie Lautstärke, Durchzug, Geruch und stundenlange Verspätungen der indischen Bahn mit Humor zu nehmen, muss etwas mit Artikel 7 zu tun haben, anders können wir es uns nicht erklären. Denn der lautet: "Wat wells de maache!" ANNE Ein Gesetz, das immer Anwendung findet – ob im Rheinland oder in

Indien, ist Artikel 11: „Da laachste dich kapott.“ Inder sind genauso humorbegeistert wie Kölner – jedenfalls merkt man das, wenn man mit einer roten Karnevalsnase vor ihnen steht. Die hatten wir immer mit dabei, was die Kontaktaufnahme wesentlich erleichtert hat – vor allem mit Kindern, die sich für ihre Eltern mit uns fotografieren lassen sollten.

### WIE UNTERSCHIEDEN SICH DIE INDER EIGENTLICH VON DEN KÖLERN?

PETRA Der Überlebenskampf spielt dort im Alltag eine viel größere Rolle als bei uns. Die Armut ist überall offensichtlich. Dennoch schauen die meisten Menschen viel zufriedener, ja geradezu glücklich aus. Da muss es ein Geheimnis geben, von dem selbst die Jecken in der Karnevalshochburg Köln noch nicht wissen!

ANNE Inder sind im Durchschnitt viel kleiner als ich das von den Einwohnern von Köln gewohnt bin. Auf den meisten Gruppenfotos rage ich heraus wie ein Leuchtturm. Ansonsten ist zum Beispiel die Heiratsanbahnung eine ganz andere als die, die ich bisher gewohnt war. In Kochi habe ich an einem Stand mit Süßigkeiten und frischen Kokosnüssen einen Antrag bekommen. Der junge Mann fragte, ob ich Single wäre, und meinte dann, dass er zwar eigentlich in Dubai arbeite, dass wir aber gerne eine Fernbeziehung haben könnten, auch wenn wir uns dann nicht so oft sehen. Und das alles zwischen dem Aufkloppen der Kokosnuss und dem Herausgeben des Wechselgeldes. Ich war beeindruckt!

### EIGENTLICH WART IHR WÄHREND Eurer REISE NICHT ZU ZWEIT, SONDERN ZU FÜNFT UNTERWEGS. DAS MUSST DU UNS ABER ERKLÄREN, PETRA!

PETRA Ich habe drei Frauenfiguren gefunden, die mit auf die Reise gegangen

sind und das Land durch ihre Brille hindurch wahrnehmen: Wurstfachverkäuferin Hannelore Schmitz, Tantrakönigin Sybille Herkenrath und Millionärin Marion Radetzky. Die Backstory: Sie kennen sich aus dem VHS-Yogakurs, und Guru Rainer hat sie losgeschickt, Indien zu erkunden – weil er die aufdringliche Sybille loswerden will, die ihn von Herzen liebt ... Die Videoclips zu diesen besonderen Reise Geschichten findet ihr auf unserem Blog [www.shiva-colonia.de](http://www.shiva-colonia.de).

### KOMMT MAN BEI SO VIELEN PERSÖNLICHKEITEN AUF EINMAL NICHT DURCHEINANDER?

PETRA Nö, dafür bin ich durch "Switch Reloaded" gut geschult. Für das Fernsehformat kommen ja gut über hundert Figuren zusammen, die ich im Laufe der Zeit parodiert habe. Ich kann mich schnell in andere hineinversetzen und quatsche dann auch einfach mal in der einen oder anderen Person, was Anne dann ertragen musste.

ANNE Es war ausgesprochen unterhaltsam, wirklich! Ich kann nur empfehlen, mit einer Comedienne in Urlaub zu fahren und mit Petra sowieso. Allerdings habe ich ihr für die Darstellung der zickigen Millionärin mein Tuch geliehen. Die Figur ist so skurril, dass ich das Tuch nicht mehr tragen kann, ohne an den ein oder anderen bissigen Kommentar von Frau Radetzky zu denken – wer sich die Filme ansieht, weiß, was ich meine ...

### IN EUREM „SHIVA-COLONIA-BLOG“ KANN MAN EURE REISE HAUTNAH MITERLEBEN. WIE HABT IHR NEBEN TEMPEL-BESICHTIGUNGEN, TEEPLANTAGEN, NERVENAUFREIBENDEN BUSFAHRTEN UND DEN VIELEN NEUEN EINDRÜCKEN DAFÜR NOCH ZEIT GEFUNDEN?



A photograph of two women in the foreground, smiling slightly. The woman on the left has blonde hair and sunglasses on her head. The woman on the right has dark hair. In the background, there is a sandy beach with several colorful fishing boats (blue, white, and red) and some fishing gear. The ocean is visible in the distance under a clear sky.

• • •

DAS KÖLSCHE GRUNDGESETZ:  
WAS WÜRD SICH BESSER DAZU  
EIGNEN, VERGLEICHE ZWISCHEN DER  
LANGMUT DER KÖLNER UND DER  
INDISCHEN LEBENSART ZU ZIEHEN?

PETRA Wir hatten einfach Lust auf diesen Blog. Und manche Abende sind ja doch lang, denn das Ausgehen ist ein wenig schwierig. Man bekommt ja nicht mal ein Bierchen – das ist für Einwohner einer Stadt, in der gefühlt jedes zweite Haus ein Brauhaus ist, mitunter echt schwer. Alkohol gibt es nicht mal zu Weihnachten oder Sylvester. Also das Gebot der Gastfreundschaft: "Drinks de ejne met!" trifft eher auf Wasser, Tee und Saft zu. Und dabei lässt sich's gut schreiben oder Clips drehen.

ANNE Wenn ich aufschreibe, was ich erlebe, dann wirkt es oft viel stärker nach. Ich habe diese Reise gerade durch das Blogschreiben immer noch unglaublich plastisch vor Augen, viel mehr als das bei anderen Fahrten der Fall war. Einziges Manko: Die Internetverbindungen lassen oft zu wünschen übrig. Manchmal haben wir mehr Zeit mit dem Hochladen eines Artikels oder Films verbracht als mit dem Herstellen. Ohne Kölsches Grundgesetz – „Et es, wie et es.“ – hätte ich das oft viel schlechter ertragen.

### WAS IST EUER FAZIT NACH DIESEN SECHS WOCHEN?

PETRA Das Kölsche Grundgesetz hilft auch in Indien, bestimmte Dinge im Leben zu lernen. Bei mir ist es zum Beispiel Gelassenheit. Und meine drei Frauen hätten es nicht zu träumen gewagt, dass sich ihre geheimen Wünsche auf wundersame Weise alle erfüllen.

ANNE Ich habe ein Land kennengelernt, das eine überraschende Mischung aus dem ist, was ich als Klischee im Kopf hatte, und einer ganz anderen Welt als die, in der ich mich normalerweise bewege – mit anderer Weltanschauung und anderen Sinneseindrücken. Indien ist ein Land, das an der Schwelle steht. Das hat schöne Seiten – es ist hoffentlich ein Ende der Armut für viele Menschen und wird Verbesserungen in Sachen Bildung und Frauenrechte mit sich bringen.

Gleichzeitig war ich einfach auch erschüttert über die Umweltverschmutzung. Auf einer Trauminsel wie Kadmat – ein Eiland wie aus dem Katalog – liegt so viel Plastik am Strand, dass mir tatsächlich die Tränen gekommen sind. Ich habe auch im Nachklapp viel über Kastensystem und Religion nachdenken müssen – zwei Dinge, die Indien aus meiner Sicht hemmen und gleichzeitig auf seltsame Weise Stabilität verleihen. Die Reise hat mich sehr wach gemacht, was das alles angeht.

### HAT EUCH ALSO DAS INDIENFIEBER GEPACKT?

PETRA Man sagt ja, Indien mag man oder eben nicht. Ich gehöre eindeutig zu den ersteren. Indien ist bunter, lauter, schärfer als alles, was ich kenne. Diese Extreme empfinde ich in jeder Hinsicht als Herausforderung. Also ich muss noch mal hin! Eine Fortsetzung ist doch geplant, oder?

ANNE Absolut. Ein Leben ohne Indien ist möglich, aber sinnlos.

## INDER SIND IM DURCHSCHNITT VIEL KLEINER ALS ICH DAS VON DEN EINWOHNERN VON KÖLN GEWOHNT BIN!

